deutsch üben 12

Werner Heidermann

Diktate

hören – schreiben – korrigieren

VORSCHAU

Hueber Verlag

netzwerk lernen

zur Vollversion

Deutsch üben 12, Diktate, 978-3-19-897460-7 © 2011 Hueber Verlag

Inhaltsverzeichnis

Einführung 6

Grundstufe – Diktate A 9
Schwierigkeitsgrad: leicht / Bearbeitungszeit: 20–30 Minuten

1 Autofarben 9
2 Kurtaxe 10
3 Telefonzellen 11
4 Wasserverbrauch 12
5 Post 13
6 Hundesteuer 14
7 Lottozahlen 15
8 Eiskonsum 16
9 SOS-Kinderdörfer 17
10 Aspirin 18
11 Handschrift 19
12 Tieftauchen 20
13 Sportartikel 21

Grundstufe – Diktate B 22
Schwierigkeitsgrad: leicht / Bearbeitungszeit: 10–15 Minuten

14 Triathlon 22
15 Duftmuseum 22
16 Mallorca 22
17 Stereotype und Vorurteile 22
18 Deutsch 23
19 Reichtum 23
20 Kinderlose Paare 23
21 Du und Sie 23
22 Schulnoten 24
23 Korrupt oder korrekt? 24
24 Reisen 24
25 Rechtschreibung 24
26 Lotto 25
27 Privates Glück 25
28 Internate 25
29 Führerschein 25

VORSCHAU

netzwerk lernen

zur Vollversion

Mittelstufe – Diktate C **26**
Schwierigkeitsgrad: mittel / Bearbeitungszeit: 20–30 Minuten

30 Teure Städte 26
31 Analphabeten 27
32 Pflegeversicherung 28
33 Gebissene Postboten 29
34 Ruhrgebiet 30
35 Familien 31
36 Professoren 32
37 Erziehungsurlaub 33
38 Deutsch im Krankenhaus 34
39 1.000 Jahre, 1.000 Menschen 35
40 Tag der Arbeit 36
41 Typisch niederländisch 37
42 Städte 38
43 Gleichgeschlechtliche Lebensgemeinschaften 39
44 Fotojournalismus 40
45 Gartenzwerge 41
46 Berufstätige Mütter 42
47 Ewiges Leben 43
48 Wuppertaler Schwebebahn 44
49 Personenbeförderungsschein 45
50 Fliegen 46
51 Weltumrundung im Ballon 47
52 Zeitvergeudung mit E-Mail 48
53 Reuters 49

Mittelstufe – Diktate D **50**
Schwierigkeitsgrad: mittel / Bearbeitungszeit: 10–15 Minuten

54 Trüffel 50
55 Gerichtsvollzieher 50
56 „Denglisch“ 50
57 Sprache des Grundgesetzes 51
58 Deutsch in der Europa-Politik 51
59 Kinder im Straßenverkehr 51
60 Sperrstunde in Großbritannien 52
61 Deutschland, Ost und West 52
62 Genom-Projekt 52
63 Gefährliche Hunde 52
64 Uni-Angst, Uni-Bluff 53
65 Schlussverkauf 53
66 Verkehrsschilder 53

VORSCHAU

netzwerk lernen

zur Vollversion

67 Altersvorsorge . . . 53
68 Wetter . . . 54
69 Barbie . . . 54
70 Flugzeuge . . . 54

Oberstufe – Diktate E . . . 55
Schwierigkeitsgrad: schwierig / Bearbeitungszeit: 20–30 Minuten

71 Kaufsucht . . . 55
72 Baby-Klappe . . . 56
73 Versorgung und Entlastung . . . 57
74 Menschenrechte . . . 58
75 Kebab . . . 58
76 Lepramuseum . . . 59
77 Diabetes . . . 60
78 Ferien-Rotation . . . 61
79 Wasser . . . 62
80 Papier . . . 63

Oberstufe – Diktate F . . . 64
Schwierigkeitsgrad: schwierig / Bearbeitungszeit: 10–15 Minuten

81 Konsum . . . 64
82 Tätowierung . . . 64
83 Lügendetektor . . . 64
84 Statistik . . . 64
85 Postleitzahlen . . . 65
86 Diebstahl . . . 65
87 Bildung . . . 65
88 Grammatik-Telefon . . . 65

Zur Vorbereitung auf das Sprachdiplom – Diktate G . . . 66
Schwierigkeitsgrad: sehr schwierig / Bearbeitungszeit: 20 Minuten

89 Blindenschrift . . . 66
90 Internationaler Frauentag . . . 67
91 Bedrohte Sprachen . . . 68
92 Großstadt . . . 69
93 Zählmaschine . . . 70
94 Übersetzung . . . 71

Lösungen . . . 72
Quellen . . . 80

VORSCHAU

netzwerk lernen

zur Vollversion

Einführung

Wozu Diktate?
Zur Beherrschung einer Sprache gehört nicht zuletzt auch die Fähigkeit, normgerecht zu schreiben. Die Übungstexte, die in diesem Buch vorliegen, sollen jedoch nicht als Mittel zur systematischen Heranführung an die Gesetzmäßigkeiten der Orthografie verstanden werden, sondern als eine Übungsgrundlage zur Vertiefung bereits vorhandener Sprachkenntnisse. Wir gehen in diesem Buch davon aus, dass sich die Aktivitäten-Abfolge Hören – Schreiben – Vergleichen – Korrigieren auch sehr gut für den Neuerwerb von Sprachkenntnissen eignet. Wir empfehlen die Diktattexte ganz ausdrücklich als Übungsdiktate und nicht als Prüfungsdiktate. Diktattexte können darüber hinaus auch immer Ausgangspunkt für die Beschäftigung mit (zumeist landeskundlichen) Inhalten sein und zur Vertiefung und Wiederholung einzelner Grammatik-Aspekte dienen.
Mit anderen Worten: Es geht nicht darum, dass ein Lerner seine Kenntnisse vom neuesten Stand der Rechtschreibung dokumentieren soll. Sinn und Zweck der Übung ist vielmehr, dass er sich fragen soll, ob er nun „mit dem Mann" oder „mit den Mann" gehört hat und diese Hörunsicherheit auf Grundlage seines Vorwissens klärt und deshalb richtig schreibt.

Was wird geboten?
Es werden 94 Diktate in vier verschiedenen Schwierigkeitsgraden (leicht/Grundstufe, mittel/Mittelstufe, schwierig/Oberstufe, sehr schwierig/Sprachdiplom) angeboten. Die als *leicht* eingestuften Diktate eignen sich insbesondere für Lerner ab dem Ende der Grundstufe; Vokabular und Syntax sind wenig komplex.
Die Diktate mit *mittlerem* Schwierigkeitsgrad sind für Lerner während und nach der Mittelstufe konzipiert; der Wortschatz ist differenzierter als in den A- und B-Diktaten, Nebensätze nehmen zu. Die *schwierigen* und *sehr schwierigen* Diktattexte richten sich an Lerner mit sehr guten Kenntnissen; die Syntax folgt hier nicht mehr den einfachsten Modellen, das Vokabular ist relativ anspruchsvoll.
Lerner sollten, unabhängig von ihrer Lernstufe, immer auch Diktate unterschiedlicher Niveaustufen ausprobieren. Leichte Diktate eignen sich zur Wiederholung, schwierigere Texte bieten dem Lerner eine Herausforderung und die Möglichkeit, etwas Neues zu lernen.
Auf jedem Niveau gibt es längere und kürzere Diktate. Die längeren Texte umfassen etwa 100 Wörter und werden jeweils in 20–30 Minuten zu bearbeiten sein. Die kürzeren Texte haben um die 50 Wörter und benötigen eine Bearbeitungszeit von 10 bis 15 Minuten.
Unter *Diktate G* finden Sie einige *sehr schwierige* Texte, die speziell als Vorbereitung auf die Sprachdiplom-Prüfung (Kleines und Großes Sprachdiplom) gedacht sind.
Unterschiedliche Fach- und Sachkenntnisse der Lerner spielen bei den Diktaten keine Rolle, da die Texte in sich abgeschlossen sind und Vorkenntnisse fachlicher Art nicht erfordern.

VORSCHAU

netzwerk lernen

zur Vollversion

Wie sollte der Lehrer diktieren?
Für das Diktieren empfehlen wir im Normalfall ein zweimaliges Vorlesen, und zwar zunächst des ganzen Textes und danach unterteilt nach Satz- oder Sinnabschnitten. Es spricht nichts dagegen, im Bedarfsfall einzelne Satz- und Sinnabschnitte wiederholt zu lesen. Auf jeden Fall sollte den Lernern im Anschluss an das Diktat Zeit gegeben werden, den gesamten Text noch einmal in Ruhe lesen zu können. Eine der Lernergruppe angemessene Lesegeschwindigkeit kann für den Übungserfolg entscheidend sein. Bei den Grund- und Mittelstufe-Diktaten sollten die Satzzeichen mit diktiert werden.

Wie arbeite ich mit den CDs?
Die Tonaufnahmen zu den Diktattexten, die sowohl für das Selbstlernen zu Hause wie auch als Ergänzung des Unterrichts gedacht sind, berücksichtigen diese Vorgaben:
Die Sprechgeschwindigkeit ist der Niveaustufe angepasst. Bei den Grund- und Mittelstufentexten werden die Satzzeichen noch mit diktiert, danach nicht mehr.
Die Diktattexte für die Grund- und Mittelstufe sind jeweils zweimal hintereinander aufgenommen: Einmal flüssig gelesen, ohne Pausen und Satzzeichen, um den Text im ersten Durchgang in seiner Gesamtheit zu hören. (Der Sprecher benennt diesen Durchgang mit „Text“ und nennt dann die Nummer des Textes im Buch.)
Und ein zweites Mal als Diktat gelesen, mit Satzzeichen und nach Sinneinheiten/Satzteilen untergliedert. (Der Sprecher benennt diesen Durchgang mit „Diktat“ und nennt dann die Nummer des Textes im Buch.) Markiert sind die Sinneinheiten/Satzteile durch kurze Pausen, die Zeit lassen, die CD mit der Pause-Taste anzuhalten.
Zuerst sollte, wie beim „richtigen“ Diktat, einmal die Aufnahme ohne Pausen und Satzzeichen gehört werden, dann erst die mit den markierten Schreibpausen. Im Bedarfsfall kann man ganz leicht kurze Passagen zurückspulen und noch einmal anhören.
Die Diktattexte für die Oberstufe und zur Vorbereitung auf das Sprachdiplom sind nur einmal aufgenommen, die Satzzeichen werden hier nicht mehr diktiert. Der Sprecher untergliedert den Text nach Sinneinheiten, indem er kurze Pausen macht, die Zeit lassen, die CD mit der Pause-Taste anzuhalten.
Wie viel Zeit zum Schreiben zur Verfügung stehen soll, muss der Selbstlerner/Lehrer von Fall zu Fall selbst entscheiden. Als Richtwert kann in etwa die Zeitspanne gelten, die man bei durchschnittlicher Schreibgeschwindigkeit (natürlich auch abhängig von der Niveaustufe) zum Schreiben der eben gehörten Passage benötigt. Hast oder zu langes Überlegen sind nicht im Sinne des angestrebten Übungserfolges.
Aus Platzgründen konnten nicht alle Texte vertont werden.
Welche Texte vertont sind und wo auf den CDs sie zu finden sind, erkennt man an den nummerierten CD-Symbolen am Rand.

Korrektur?
Die Korrektur der geschriebenen Diktate sollte der Lerner auch im Rahmen des Unterrichts am besten immer selbst vornehmen (Stichwort „Übung statt Prüfung“). Der Selbstlerner korrigiert einfach durch Vergleichen mit den Texten im Buch.

VORSCHAU
netzwerk lernen
zur Vollversion

Lottozahlen

1/11-12

Das beliebteste Glücksspiel in Deutschland ist das Zahlenlotto. Aus 49 Zahlen werden sechs ausgewählt. Die Zahl der möglichen Kombinationen beträgt hierbei 1,9 Millionen.
Viele Lottospieler wollen originell sein und kreuzen bestimmte Muster und Figuren an. Oder sie entscheiden sich für kuriose Reihen.
Im April 1999 wurden zum ersten Mal in der Lotto-Geschichte fünf Zahlen gezogen, die in einer mathematisch ordentlichen Reihe stehen: 2, 3, 4, 5 und 6. Wer diese Zahlen getippt hatte, konnte sich über den Gewinn freuen. Zur Überraschung der Gewinner war die Gewinnquote aber sehr gering: 379 Mark. Es hatten nämlich über 38.000 Spieler diese Fünfer-Kombination getippt.

Das in Deutschland am meisten verbreitete „Formular" ist der Lottoschein. Zwei von drei erwachsenen Deutschen spielen Lotto; sie verbrauchen wöchentlich 20 Millionen Lottoscheine. Eine Milliarde Lottoscheine pro Jahr – für 200 bis 300 neue Millionäre. Die Wahrscheinlichkeit, einen Hauptgewinn zu landen, liegt bei 1:13.983.816.

Schreiben Sie die folgenden Zahlenwerte:

49 neunundvierzig
42 _____
35 _____
28 _____
21 _____
14 _____

Zahlen bis einschließlich zwölf schreibt man im Deutschen aus, ab 13 gibt man sie normalerweise in Ziffern wieder. Auf einem Scheck verwendet man beide Formen (Ziffer und Wort).

VORSCHAU

netzwerk lernen

zur Vollversion

SOS-Kinderdörfer

1/15-16

Das erste SOS-Kinderdorf wurde 1956 in der Stadt Innsbruck in Österreich gegründet. Man wollte elternlosen Kindern ein Zuhause geben. Für Hermann Gmeiner, den Gründer der Kinderdörfer, galten vier Prinzipien: Mutter, Geschwister, Haus und Dorf. Dies sei, was ein Kind brauche, und danach richten sich die SOS-Kinderdörfer bis heute. Eine Mutter lebt mit fünf Kindern in einem Haus; die Umgebung ist ländlich. Die Kinder, die aus „schwierigen Verhältnissen" stammen, erleben meistens zum ersten Mal, wie es ist, in einer Familie zu leben. SOS-Dörfer mit insgesamt 40.000 Kindern gibt es mittlerweile in 131 Ländern. Das vorerst letzte Kinderdorf wurde im Jahr 2000 in Kambodscha gegründet.

SOS ist eigentlich ein internationaler Notruf. Als Morsecode ist dieses Zeichen besonders einprägsam: 3 x kurz, 3 x lang, 3 x kurz. Die Abkürzung SOS steht für „save our souls" („Rettet unsere Seelen") oder auch „save our ship" („Rettet unser Schiff").

Man verwendet das Kürzel SOS heute in vielen Zusammenhängen, wenn von Not die Rede ist.

Ergänzen Sie bitte Adjektive mit der Endung -los.

Kinder ohne Eltern sind elternlos .
Personen ohne Kinder sind _____ .
Jemand ohne Freude ist _____ .
Jemand, der Sorgen vermeidet, ist _____ .
Ein Mann, der unverantwortlich handelt, ist _____ .

VORSCHAU

netzwerk lernen

zur Vollversion

12 Tieftauchen

Tieftauchen ist eine Extremsportart. Den Weltrekord bei den Frauen hält eine Französin. Sie ist im Mai 2000 125 Meter tief getaucht, ohne Sauerstoffzufuhr wohlgemerkt. Die 25-jährige Sportlerin blieb zwei Minuten und drei Sekunden unter Wasser. Der Abstieg dauerte 69 Sekunden, elf Sekunden blieb die Taucherin am Meeresgrund, und 43 Sekunden brauchte sie für den Aufstieg. Beim Tieftauchen lassen sich die Sportler mit einem 80 Kilo schweren Gewicht in die Tiefe ziehen. Danach werden sie von einem Ballon, der mit Gas gefüllt ist, wieder nach oben gezogen. Der Puls der Taucher vermindert sich beim Tauchgang auf nur 20 Schläge pro Minute.

i

Extremsportarten als Massensport sind ein Phänomen der letzten Jahre. Das Bungeespringen ist ein typisches Beispiel. Oft ist fraglich, ob wirklich von Sport die Rede sein kann – oder ob es sich nicht in Wirklichkeit eher um Mutproben handelt. Psychologen und Kulturkritiker führen das Aufkommen dieser Sportarten darauf zurück, dass der Alltag vielen Menschen als zu monoton erscheint und dass sie den Nervenkitzel in künstlichen Abenteuern suchen. Es fällt auf, dass die meisten Extremsportarten auch Individualsportarten sind; die in modernen Gesellschaften oft beobachtete Vereinzelung wird also im Sport fortgesetzt.

Tief- oder Hoch-?

Ergänzen Sie.

die __Hoch__seejacht
das _____haus
die _____see
die __Tief__bohrung
der _____altar
das _____wasser
die _____enpsychologie
die _____kühltruhe
der _____flug
der _____genuss

der _____stapler
die _____zeit
die _____achtung
der _____seetaucher
die _____finanz
die _____saison
der _____sommer
der _____mut
der _____betrieb

VORSCHAU

netzwerk lernen

zur Vollversion

46 Berufstätige Mütter

2/9-10

70 Prozent aller Amerikanerinnen mit Kindern im Vorschulalter sind berufstätig. Manche wollen, andere müssen arbeiten. Gemeinsam ist ihnen das schlechte Gewissen. Sie fürchten, ihre Kinder zu vernachlässigen.
Eine neue Studie kann arbeitende Mütter beruhigen: Negative Auswirkungen ihrer Berufstätigkeit auf die charakterliche und geistige Entwicklung der Kinder sind nicht feststellbar.
Die psychologische Studie wurde in den Jahren 1979 bis 1999 durchgeführt, 6.000 Kinder wurden beobachtet, ihre Eltern befragt.
Ein weiteres Ergebnis der Untersuchung: Die Qualität des Zusammenlebens und die seelische Stabilität der Eltern sind viel wichtiger für die Lebenstüchtigkeit der Kinder als die Frage, ob nur einer der Eltern oder beide berufstätig sind.

VORSCHAU

Was macht Ihrer Meinung nach ein schlechtes Gewissen? Kreuzen Sie an.

☐ zu viele Süßigkeiten essen	– Er isst zu viele Süßigkeiten.
☐ einen Brief nicht beantworten	– Sie hat den Brief nicht beantwortet.
☐ gerne Multivitaminsaft trinken	– Wir _____.
☐ Zeit mit E-Mails vergeuden	– Viele Menschen _____.
☐ 100 Euro für die UNICEF spenden	– Sie _____.
☐ das Zimmer streichen	– Er _____.
☐ keinen Sport treiben	– Viele Menschen _____.
☐ einen Arzttermin vergessen	– Er hat _____.
☐ gut essen	– Er _____ gerne _____.
☐ den Geburtstag der Mutter vergessen	– Sie hat _____. _____.
☐ verschlafen und zu spät in die Arbeit kommen	– Wir haben _____ und sind _____.
☐ 50 Euro für den Friseur ausgeben	– Sie hat _____.
☐ einen Radfahrer beschimpfen	– Der Autofahrer hat _____.
☐ ins Kino gehen	– Wir sind gestern Abend _____.
☐ einen Billigurlaub buchen	– Wir haben _____.
☐ morgens gut gelaunt sein	– Er ist _____ immer _____.

Nun bilden Sie aus diesen Infinitiven ganze Sätze.

netzwerk lernen
zur Vollversion

50 Fliegen

Fliegen ist sicher. Die Wahrscheinlichkeit, auf einem Flug der Lufthansa abzustürzen, beträgt 0,41:1.000.000. Die Ursachen von Flugzeugunfällen reichen vom Versagen der komplexen Triebwerke bis hin zum menschlichen Versagen des Piloten, der zu wenig Treibstoff auffüllen lässt. In welcher Phase des Flugs passieren die meisten Unfälle? Während des Starts und der Landung oder während des eigentlichen Flugs? 34 Prozent aller Flugzeugkatastrophen ereignen sich im Landeanflug, 22 Prozent bei der Landung selbst. Nur 6 Prozent der verunglückten Verkehrsflugzeuge stürzen aus der Reiseflughöhe ab. Der bis heute schlimmste Flugzeugunfall mit 583 Toten war 1977 der Zusammenstoß zweier Boeing 747 auf dem Flughafen von Teneriffa.

Folgende Sätze können Sie auf dem Flughafen oder im Flugzeug hören oder lesen. Ergänzen Sie bitte die Präpositionen!

1. __Von__ Düsseldorf __nach__ New York __für__ 320 Euro.
2. Von München _____ Frankfurt _____ Neu-Delhi.
3. _____ Lufthansa _____ Hamburg _____ München.
4. „Passagiere _____ Bordkarten, bitte einsteigen!“
5. „Dieser Lufthansa-Flug wird _____ einer Partner-Airline durchgeführt.“
6. „Wir kommen leider _____ eine halbe Stunde verspätet in Berlin an.“
7. „Wir landen _____ etwa 20 Minuten _____ dem Konrad-Adenauer-Flughafen _____ Köln/Bonn.“
8. „Wenden Sie sich bitte _____ unsere Kollegen _____ Boden.“
9. „Das Rauchen ist _____ des gesamten Fluges verboten, auch und besonders _____ den Toiletten.“
10. „Kurz _____ der Landung _____ Toronto servieren wir Ihnen noch das Frühstück.“

Wie lesen Sie die folgenden Zeitangaben zur Dauer von Flügen?

Stuttgart–Paris	–	1:35	_____
Frankfurt–Kopenhagen	–	1:30	_____
Buenos Aires–Frankfurt	–	13:05	_____
München–Osaka	–	12:20	_____
Düsseldorf–Nizza	–	2:40	2 Stunden (und) vierzig Minuten
Frankfurt–Lagos	–	6:15	_____
Johannesburg–München	–	11:25	_____
Frankfurt–Teheran	–	5:10	_____
Düsseldorf–New York	–	8:40	_____
New York–Düsseldorf	–	7:45	_____
München–Lanzarote	–	3:50	_____

VORSCHAU

netzwerk lernen

zur Vollversion

Deutsch üben 12, Diktate, 978-3-19-897460-7 © 2011 Hueber Verlag

Weltumrundung im Ballon

Seit dem 20. März 1999 hat die Luftfahrt zwei neue Helden. Piccard und Jones heißen die Piloten, die die erste Nonstop-Weltumrundung im Ballon geschafft haben.
Sie waren in den Schweizer Alpen gestartet und legten auf ihrer Reise mehr als 46.000 Kilometer zurück. Dabei überquerten sie vier Kontinente und zwei Weltmeere. Nach 19 Tagen, 21 Stunden und 55 Minuten landeten sie in der ägyptischen Wüste. Die Weltumrundung im Ballon galt lange als letzte große Herausforderung der Luftfahrt. In den vergangenen zwei Jahrzehnten waren 17 Teams bei ihren Versuchen gescheitert. Ein Unternehmen belohnte die Ballonfahrer mit einer Prämie von einer Million Dollar.

Eine beliebte Region für Ballonfahrten ist das Münsterland. Die Hälfte der 200 deutschen Heißluftballone sind dort zugelassen.

Im Ballonsport ist von „Fahren" die Rede, nicht von „Fliegen".
Das Ballonfahren ist sehr vom Wetter abhängig; bei starkem Wind, Regen oder Nebel wird eine geplante Fahrt abgesagt. Aus Gründen der Thermik sind Starts nur frühmorgens oder spätnachmittags möglich.

Die Anzahl der Mitfahrer in einem Ballon richtet sich nach der Größe des Korbes. Es gibt Körbe für zwei, drei, vier und sogar für acht Personen. Die Kosten für eine Ballonfahrt betragen zwischen 150 und 200 Euro pro Person. Eine Fahrt dauert ungefähr anderthalb Stunden. Beim Gasballonfahren sind längere Fahrzeiten möglich.

VORSCHAU

Wiederholen (lesen) Sie die Zahlen!

Flugentfernungen in Meilen:

Berlin–Zürich	409	vierhundert(und)neun
Frankfurt–Honolulu	8082	
Frankfurt–Casablanca	1415	
Münschen–Oslo	799	
Münster–München	318	
Hamburg–Turku	661	

netzwerk lernen
zur Vollversion

Mittelstufe – Diktate D

Schwierigkeitsgrad: mittel / Bearbeitungszeit: 10–15 Minuten

54 Trüffel

Trüffel sind Edelpilze aus verschiedenen Regionen in Norditalien und Südfrankreich. Sie wachsen an und unter Eichen. Um sie zu finden, braucht man besonders trainierte Hunde oder Schweine. Ein Kilo Trüffel kostet zurzeit etwa 2.300 Euro. Das führt dazu, dass man für ein Spiegelei mit ganz dünnen Trüffelscheibchen etwa 17 Euro bezahlt.

55 Gerichtsvollzieher

2/15-16

Zwei Millionen Familien in Deutschland gelten als überschuldet oder sind finanziell ruiniert. Immer mehr betrifft dieses Thema auch die Mittelschicht. Die Gründe hierfür sind oft Scheidung, Krankheit und Arbeitslosigkeit.
Es gibt über 4.000 Gerichtsvollzieher, deren Aufgabe es ist, die Schulden einzutreiben. Wer seine Schulden nicht begleichen kann, muss damit rechnen, dass ihm Gegenstände aus seinem Besitz gepfändet werden.

56 „Denglisch"

2/17-18

Die deutsche Sprache wird immer englischer. Wissenschaftler sprechen schon von „Denglisch". Gemeint sind damit die vielen Wörter und Ausdrücke, die wir besonders aus der Werbung kennen. Fahrkarten heißen „Tickets", die Auskunft am Bahnhof heißt „Servicepoint" usw. Der *Verein zur Wahrung der deutschen Sprache* arbeitet gegen diese Tendenz. Die Mitgliederzahl des Vereins steigt.

VORSCHAU

netzwerk lernen

zur Vollversion

Großstadt

Eine deutsche Stadt darf sich Großstadt nennen, wenn mindestens 100.000 Einwohner ihren Hauptwohnsitz dort haben. Der Titel ist wichtig, weil eine Großstadt mehr Geld vom Bundesland erhält. Trier, der ältesten Stadt Deutschlands, fehlten am 31. Dezember 1999 nur 1.553 Personen. Deshalb veranstaltete man eine große Werbeaktion. Es fehlte nämlich nicht an Einwohnern. Das Problem war, wie in anderen Universitätsstädten auch, dass Studenten ihren Studienort nur als Zweitwohnsitz anmelden. Und dann zählen sie nicht für die Statistik.
Wer seinen Hauptwohnsitz nach Trier verlegte, wurde mit Eintrittsgutscheinen für Schwimmbäder, Theater und Diskotheken belohnt.
Die Hauptwohnung ist per Gesetz genau definiert. Sie ist „die vorwiegend benutzte Wohnung des Einwohners. Hauptwohnung eines verheirateten Einwohners, der nicht dauernd getrennt von seiner Familie lebt, ist die vorwiegend benutzte Wohnung der Familie. In Zweifelsfällen ist die vorwiegend benutzte Wohnung dort, wo der Schwerpunkt der Lebensbeziehung des Einwohners liegt."
Übrigens: Der Bürgermeister verdient mehr, wenn seine Stadt eine Großstadt ist.

VORSCHAU

Die Definition, ab welcher Einwohnerzahl eine Stadt als „Großstadt" zu bezeichnen ist, ist für alle Städte der Welt gleich. Sie wurde bei der Internationalen Statistikerkonferenz im Jahre 1887 festgelegt und gilt noch heute.

Wie viele deutsche Städte, schätzen Sie, sind Großstädte?

Welche der folgenden Städte sind die drei deutschen Millionenstädte?
Frankfurt am Main, Hamburg, Dortmund, München, Münster, Berlin, Köln, Hannover, Stuttgart, Essen

Kennen Sie die Pluralformen der folgenden Wörter aus dem Text? Ergänzen Sie.

der Einwohner – die Einwohner
der Titel – _____
das Theater – _____
der Bürgermeister – _____

netzwerk lernen
zur Vollversion

39 *Thomas Mann* (Schriftsteller)
Alice Schwarzer (Frauenrechtlerin)
Michael Schumacher (Formel-1-Weltmeister)
Helene Weber (Politikerin und Frauenrechtlerin)
Marius Müller-Westernhagen (Musiker)
Sophie Scholl (Mitglied der „Weißen Rose“)
Joseph Beuys (Künstler)
Steffi Graf (Tennis-Star)
Gregor Gysi (Politiker, PDS)
Rosa Luxemburg (Politikerin, Gründungsmitglied der KPD 1918)
Johann Wolfgang von Goethe (Schriftsteller)
Beate Uhse (Gründerin des ersten deutschen Erotik-Shops)
Joschka Fischer (Bundesaußenminister, Bündnis 90 / Die Grünen)
Lise Meitner (Atomphysikerin)
Rudolf Augstein (Herausgeber der Zeitschrift „Der Spiegel“)
Christa Wolf (Schriftstellerin)
Harald Schmidt (Showmaster)
Heinrich Böll (Schriftsteller)
Marlene Dietrich (Schauspielerin)
Gerhard Schröder (Bundeskanzler, SPD)
Annette von Droste-Hülshoff (Schriftstellerin)
Herbert Grönemeyer (Musiker)
Angela Merkel (Politikerin, CDU)
Marcel Reich-Ranicki (Literaturkritiker)
Verona Feldbusch (ehemalige Miss Germany)
Hugo Boss (Mode-Designer)
Helmut Kohl (ehemaliger Bundeskanzler, CDU)
Käthe Kollwitz (Künstlerin, Bildhauerin)
Franz Beckenbauer (Fußball-Legende)
Clara Schumann (Musikerin, Frau von Robert Schumann)

40 Weitere Festtage: *Rosenmontag, Fastnacht (Faschingsdienstag), Aschermittwoch, Palmsonntag, Ostersonntag, Muttertag, Vatertag, Pfingstsonntag, Mariä Geburt, Erntedankfest, Allerseelen, Martinstag, Volkstrauertag, Totensonntag, Adventsonntage, Nikolaustag, Mariä Empfängnis, Heiliger Abend, Silvester*

der Polizei
des Arbeiterführers
des Todesurteils
der Forderung
des Beginns
der Bewegung
der Einführung
des Arbeiterverbands

VORSCHAU

netzwerk lernen
zur Vollversion

die Adressbuchfunktion
das Nagelscherenetui
das Spitzenmanagergehalt
der Chefredakteursposten
die Kaffeefiltertüte
die Straßenbahnfahrkarte
die Konzertkartenagentur
die Arbeitsunfähigkeitsrente
die Büromöbelausstellung
das Papiertaschentuch
im Uhrzeigersinn

50 1. Von/nach/für; 2. über/nach; 3. Mit/von/nach; 4. mit; 5. von; 6. um; 7. in/auf/in; 8. an/am; 9. während/in; 10. vor/in

1:35	eine Stunde (und) fünfunddreißig Minuten
1:30	eine Stunde (und) dreißig Minuten
13:05	dreizehn Stunden (und) fünf Minuten
12:20	zwölf Stunden (und) zwanzig Minuten
2:40	zwei Stunden (und) vierzig Minuten
6:15	sechs Stunden (und) fünfzehn Minuten
11:25	elf Stunden (und) fünfundzwanzig Minuten
5:10	fünf Stunden (und) zehn Minuten
8:40	acht Stunden (und) vierzig Minuten
7:45	sieben Stunden (und) fünfundvierzig Minuten
3:50	drei Stunden (und) fünfzig Minuten

51

409	vierhundert(und)neun
8082	achttausend(und)zweiundachtzig
1415	(ein)tausendvierhundert(und)fünfzehn
799	siebenhundert(und)neunundneunzig
318	dreihundert(und)achtzehn
661	sechshundert(und)einundsechzig

52 *Unsere Rechnung vom 23.3. ist noch nicht beglichen.*
Sind Sie an der Ausschreibung des Bauvorhabens interessiert?
Rufen Sie uns bitte an, wenn sich der Abflug verzögert.

53 ein komplexes elektronisches System; eine große internationale Nachrichtenagentur; relevante aktuelle Informationen; mit modernster digitaler Technik; die gute alte Brieftaube; wichtige kommentierte Finanzdaten

VORSCHAU

netzwerk lernen
zur Vollversion